

Kunst und Kultur

*Foto: Klaus Glas*

Die im Jahre 1147 fertiggestellte „Steinerne Brücke“ gilt als Wahrzeichen der Stadt Regensburg. Dieses Meisterwerk mittelalterlicher Baumeister wurde beim 99. Katholikentag in Regensburg zum Symbol für Christus und die Kirche. So wiesen die Veranstalter im Programmheft darauf hin, dass Jesus seine Berufung darin gesehen habe, Brückenbauer zwischen Gott und den Menschen zu sein.

In seiner Nachfolge sollten wir heute mehr denn je Brücken bauen: zwischen katholischen und evangelischen Christen, zwischen modernen Gottes-Spurensuchern und traditionellen Katechismus-Gläubigen, zwischen Natur und Kultur.

Wahrscheinlich kann in einer pluralistischen Gesellschaft auch die Vielfalt der Lebens- und Glaubensweisen dazu beitragen, gemeinsam Brücke zu sein. Schließlich führt die Regensburger Brücke über zwei mal sieben Steinbögen. Die Zahl 7 symbolisiert bekanntlich die göttliche Vollkommenheit.

Klaus Glas